



**University of  
Zurich**<sup>UZH</sup>

**Zurich Open Repository and  
Archive**

University of Zurich  
University Library  
Strickhofstrasse 39  
CH-8057 Zurich  
[www.zora.uzh.ch](http://www.zora.uzh.ch)

---

Year: 2016

---

## **Cinclidotus danubicus Schiffn. Baumgartner**

Schnyder, Norbert

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich  
ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-132007>  
Scientific Publication in Electronic Form  
Published Version

Originally published at:  
Schnyder, Norbert (2016). *Cinclidotus danubicus* Schiffn. Baumgartner. In: Swissbryophytes Working Group (Hrsg.), [www.swissbryophytes.ch](http://www.swissbryophytes.ch): Moosflora der Schweiz.



## *Cinclidotus danubicus* Schiffn. & Baumgartner

Donau-Gitterzahnmoos

Portrait bearbeitet durch: N. Schnyder

Rote Liste Status: **LC: nicht gefährdet**

NHV Status: **nicht geschützt**



Bild: © Michael Lüth



© NISM

Portrait bearbeitet durch: N. Schnyder

### Ausgewählte Merkmale

**Pflanzen:** dichte, ausgedehnte Teppiche bildend. Sprösschen unregelmässig verzweigt mit langen Seitenästen. Bis 15 cm lange, bei hohem Wasserstand flutenden Triebe von dunkelgrüner bis schwärzlicher Farbe, mit nur schwach einseitswendiger Beblätterung.

**Blätter:** eher breit eilanzettlich, in der Form recht variabel, bis 3–4 mm lang, gerade bis leicht gekrümmt, oberhalb des Blattgrundes am breitesten, allmählich in eine Spitze auslaufend, mit aufgesetztem Spitzchen. Blattrand durch einen 2-zellschichtigen Saum verdickt. Rippe kräftig, an der Basis ca. ein Viertel bis ein Fünftel der Blattbreite einnehmend, bis in die Blattspitze geführt und kurz austretend. Blattzellen im ganzen Blatt rundlich-quadratisch, Durchmesser 12–15 µm, nicht papillös.

**Gametangien und Sporophyten:** diözisch. Sporenkapseln sehr selten und bis vor kurzem nicht bekannt (s. Anmerkungen).

Informationsstand 03.2016

### Ökologie

**Lebensraum:** am Ufer von schnell fliessenden, eher nährstoffhaltigen Flüssen in tiefen Lagen. An Stellen die nur zeitweise trockenfallen (im Bereich der Mittelwasserlinie).

**Substrat:** auf zeitweise überfluteten, kalkhaltigen Blöcken, Schwellen und Uferverbauungen.

Informationsstand 03.2016

**Zeigerwerte (Urmi 2010) [Info] :**

T4 K L±4 F±5 R5 N±5 H

### Verbreitung

#### Ähnliche Taxa

Die wichtigsten Merkmale für eine eindeutige Bestimmung von *Cinclidotus danubicus* sind: (1) Blattform breit eilanzettlich, kurz oberhalb der Blattbasis am breitesten. (2) Blattrand mit 2-zellschichtigem Saum. (3) Blätter nur schwach einseitswendig, trocken nur schwach verbogen. (4) Breite der Blattrippe an Basis 1/4–1/5 der Blattbreite. (5) Zellen in der Blattmitte 12–15(–19) µm im Durchmesser. (6) (Fast) nie mit Kapseln.

#### Ähnliche Arten

*Cinclidotus fontinaloides*

**Blattsaum** 5–6 Zellschichten dick, innere Zellen stereidenähnlich -> *C. danubicus*: Blattsaum 2 Zellschichten dick.  
**Blätter wenn trocken** korkenzieherartig verdreht -> *C. danubicus*: Blätter wenn trocken gerade bis leicht verbogen.  
**Blattform** breit eilanzettlich, breiteste Stelle unterhalb der Blattmitte -> *C. danubicus*: Blattform breit eilanzettlich, breiteste Stelle kurz oberhalb der Blattbasis.  
**Blatthaltung wenn feucht** aufrecht -> *C. danubicus*: Blatthaltung wenn feucht schwach einseitswendig.  
**Breite der Blattrippe an Basis** ca. 1/10 der Blattbreite -> *C. danubicus*: Breite der Blattrippe an Basis 1/4–1/5 der Blattbreite.  
**Zellen in der Blattmitte** 8–12 µm -> *C. danubicus*: Zellen in der Blattmitte 12–15(–19) µm.  
**Kapseln** regelmässig ausgebildet, auf kurzer Seta -> *C. danubicus*: (fast) nie mit Kapseln.

### *Cinclidotus riparius*

**Blattform** elliptisch bis zungenförmig, breiteste Stelle in der Blattmitte -> *C. danubicus*: Blattform breit eilanzettlich, breiteste Stelle kurz oberhalb der Blattbasis.  
**Zellen in der Blattmitte** 8–10 µm -> *C. danubicus*: Zellen in der Blattmitte 12–15(–19) µm.  
**Blattspitze** stumpf, mit deutlich abgesetztem Spitzchen -> *C. danubicus*: Blattspitze spitz, mit schwach abgesetztem Spitzchen.  
**Blattlänge** 2.5–3.5 mm -> *C. danubicus*: Blattlänge 3.5–4.5 mm.  
**Blatthaltung wenn feucht** aufrecht-abstehend -> *C. danubicus*: Blatthaltung wenn feucht schwach einseitswendig.  
**Kapseln** selten, auf langer Seta -> *C. danubicus*: (fast) nie mit Kapseln.

### *Cinclidotus aquaticus*

**Blattform** lineal-lanzettlich, breiteste Stelle an der Blattbasis -> *C. danubicus*: Blattform lanzettlich, breiteste Stelle kurz oberhalb der Blattbasis.  
**Blattstellung wenn feucht** deutlich einseitswendig -> *C. danubicus*: Blattstellung wenn feucht schwach einseitswendig.  
**Blattlänge** bis 5 mm -> *C. danubicus*: Blattlänge 3.5–4.5 mm.  
**Blattrippe** in der Spitze endend -> *C. danubicus*: Blattrippe deutlich austretend.  
**Breite der Blattrippe an Basis** ca. 1/3–1/2 der Blattbreite -> *C. danubicus*: Breite der Blattrippe an Basis 1/4–1/5 der Blattbreite.  
**Zellgrösse** 9–10(–12) µm -> *C. danubicus*: Zellgrösse 12–15(–19) µm.  
**Kapseln** selten, auf kurzer Seta -> *C. danubicus*: praktisch nie mit Kapseln.

Informationsstand 03.2016

### Anmerkungen

Es wird angenommen, dass *Cinclidotus danubicus* ein Bastard zwischen *C. fontinaloides* x *C. aquaticus* ist (Nebel & Philippi 2000). Sporenkapseln waren bis vor kurzem nicht bekannt, doch berichten Buter & Nieuwkoop (2007) von einem ersten solchen Fund.

Informationsstand 03.2016

### Synonyme

*Cinclidotus danubicus* Schiffn. & Baumgartner

### Literatur

Institut für Systematische Botanik - Universität Zürich - [www.swissbryophytes.ch](http://www.swissbryophytes.ch)